

Privatpersonen und öffentliche Versammlungen im Fokus des Terrors / Versicherungsmakler Aon Risk Solutions veröffentlicht Weltkarte der Terrorgefahren 2016

2015 war für Europa das Jahr mit den meisten Todesopfern durch Terrorismus seit fast einem Jahrzehnt. Diese traurige Bilanz zieht der Versicherungsmakler Aon Risk Solutions, der jetzt seine aktuelle Weltkarte der Terrorgefahren veröffentlicht hat. „Privatpersonen und öffentliche Versammlungen im Westen sind zunehmend in den Fokus des Terrors geraten“, sagt Ina Straub, Terror-Expertin von Aon in Deutschland.

Viele der auf Aons Weltkarte der Terrorgefahren dokumentierten Ereignisse hängen mit der weltweiten Bedrohung durch den so genannten „Islamischen Staat“ (IS) zusammen. „Der IS hat im vorigen Jahr und Anfang 2016 Anschläge verübt, die zu zahlreichen Opfern geführt haben. Besonders betroffen waren die Vereinigten Staaten, Frankreich, die Türkei und Belgien“, sagt Straub. Als Gesamtergebnis verzeichnet die Aon-Expertin einen weltweiten Anstieg der Terror-Risiken: In 18 Ländern stiegen die Risiken, in 13 Ländern gingen sie zurück.

Auf seiner Weltkarte der Terrorgefahren weist Aon jedem Land eine Bewertung auf einer Fünf-Punkte-Skala zu. Die Bewertungen sind gewichtet. Dabei werden verschiedene Variablen für politische Risiken und Sicherheit berücksichtigt: Terrorismus und Sabotage, Streiks, innere Unruhen und böswillige Beschädigung sowie Aufstand, Revolution, Rebellion, Meuterei, Staatsstreich, Krieg und Bürgerkrieg. Aus allen Variablen ergibt sich dann die Gesamtbewertung eines Landes.

In folgenden 18 Ländern sind die Risiken gestiegen:

Angola, Belgien, Bosnien und Herzegowina, Burundi, Ghana, Guyana, Moldawien, Mongolei, Marokko, Nepal, Katar, Südafrika, Schweden, Tunesien, Turkmenistan, Usbekistan, Sambia und Simbabwe.

Die Regionen mit den meisten Terroranschlägen im Jahr 2015 waren:

- Naher Osten (1114 Anschläge)
- Südasien (799 Anschläge)
- Nordafrika (491 Anschläge)
- Subsahara-Afrika (331 Anschläge)
- Eurasien (298 Anschläge)
- Lateinamerika (212 Anschläge)
- Asiatisch-pazifischer Raum (188 Anschläge)
- Der Westen (35 Anschläge)

Die Länder mit den meisten Terroranschlägen im Jahr 2015 waren:

- Irak (845)
- Afghanistan (312)
- Pakistan (290)
- Ägypten (257)
- Türkei (214)
- Kolumbien (189)
- Indien (170)
- Nigeria (132)

- Thailand (131)
- Palästinensische Autonomiegebiete (102)

Pressekontakt:

Volker Bitzer

Telefon: 040 / 36 05 34 89

E-Mail: Volker.Bitzer@aon.de

Unternehmen

Aon Holding Deutschland GmbH

Caffamacherreihe 16

20355 Hamburg

Internet: www.aon.de

Über Aon Holding Deutschland GmbH

Aon ist ein führender globaler Dienstleister für Risikomanagement sowie Versicherungs- und Rückversicherungsmakler und Berater für Human Resources. Weltweit arbeiten für Aon mehr als 72.000 Mitarbeiter in über 120 Ländern. In Deutschland sind rund 1.700 Mitarbeiter an acht Standorten für das Unternehmen tätig. Die Deutschlandzentrale ist in Hamburg. Weitere Information über Aon gibt es unter www.aon.com. Mehr über Aon in Deutschland erfahren Sie unter www.aon.de. Unter www.aon.com/manutd können Sie sich über die globale Partnerschaft zwischen Aon und Manchester United informieren.